

Zusammenarbeit von E-Plus Gruppe und arvato geht in eine neue Runde

24.10.2012, 17:54 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *arvato AG*



Gütersloh. Die E-Plus Gruppe, drittgrößter Mobilfunkanbieter in Deutschland, hat die Zusammenarbeit mit arvato um weitere vier Jahre verlängert. Um das wachsende Volumen für das Düsseldorfer Mobilfunkunternehmen auch künftig bewältigen zu können, hat arvato die komplette Logistik der E-Plus Gruppe in eine neue „grüne“ Logistikkimmobilie am Standort Marienfeld verlegt. Das bisherige Logistikzentrum in Harsewinkel wird aber nicht aufgegeben, sondern von anderen arvato-Einheiten für deren wachsendes Geschäft genutzt. Damit halten der Dienstleister arvato und dessen Kunde E-Plus dem Kreis Gütersloh die Treue.

Auf Basis des neuen Vertrags wollen beide Unternehmen die Zusammenarbeit weiter intensivieren und gleichzeitig ihr Engagement für den Klimaschutz ausbauen. „Unser Ziel ist es zukünftig, Prozesse nicht nur unter dem ökonomischen, sondern auch unter dem ökologischen Aspekt zu optimieren“, erläutert Dr. Karsten Menzel, Abteilungsleiter Environment, Health & Safety bei der E-Plus Gruppe, die grüne Initiative. „Im Mobilfunk spielen ökologische Aspekte eine entscheidende Rolle. Wir freuen uns, in unserem langjährigen Partner arvato einen Dienstleister gefunden zu haben, der diesen Weg mit uns gemeinsam geht. Die CO₂-neutrale Logistik ist ein wichtiger Baustein für unser Ziel, bis 2020 einen klimaneutralen Betrieb der E-Plus Gruppe zu erreichen.“

Klimaneutralität – ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll

arvato entwickelt bereits seit Jahren innovative Lösungen und Dienstleistungen, um Kunden mit gezielten Maßnahmen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit zu unterstützen. Deshalb haben die Gütersloher in der neuen E-Plus Betriebsstätte Marienfeld die Dienstleistung „klimaneutrale Logistik“ implementiert. Sie beinhaltet unter anderem eine kundenspezifische Energie- und CO₂-Bilanz, bei der alle Energieverbräuche und Emissionen des Geschäftsbetriebs softwarebasiert ermittelt werden.

Durch den Vergleich von Soll- und Ist-Werten und die Überwachung der individuellen Kennzahlen schafft das Bilanzierungstool vollständige Transparenz mit umfassenden Kontrollmöglichkeiten. So können Emissionstreiber gezielt identifiziert, bewertet und entsprechende Optimierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Nicht vermeidbare CO₂-Emissionen werden mit Kompensationszertifikaten neutralisiert, die Umweltprojekte in Entwicklungsländern nachhaltig unterstützen. Alle Analysen und Berechnungen des Bilanzierungsprozesses entsprechen den internationalen

Normen und werden bei Bilanzierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft verifiziert.

„Grüne“ Logistikimmobilien verbessern die Bilanz

In diesem Zusammenhang spielt auch die Logistikimmobilie eine entscheidende Rolle – da ein Mobilfunkanbieter rund 85 Prozent seines Energiebedarfs für das Netz benötigt, leistet die Betriebsstätte in Marienfeld einen wichtigen Beitrag zur CO2-Bilanz der E-Plus Gruppe. Hier werden hochautomatisiert auf rund 7.200 Quadratmetern alle Prozesse des Mobilfunkanbieters abgewickelt, die entlang der Service-Supply-Chain anfallen. „Mit der Entscheidung für die Immobilie haben wir nicht nur die Vorgaben von der E-Plus Gruppe an Nachhaltigkeit und Skalierbarkeit erfüllt, sondern zudem attraktive Möglichkeiten zur langfristigen Kostenreduktion erschlossen“, sagt Martin Stirm, Vice President Logistics bei arvato Hightech EMEA. Neben moderner Wärmeschutztechnik zählt beispielsweise eine erdwärmebetriebene Fußbodenheizung zu den „grünen“ Maßnahmen. Die Wärme erzeugen drei spezielle Sole-Wärmepumpen, die über eine gemeinsame Heizleistung von 256 kW verfügen – dies entspricht der Heizleistung von 30 Einfamilienhäusern. Als Energiequelle dient ein unter der Halle liegendes Kollektorfeld, das 75 Prozent der gesamten Heizleistung kostenlos und regenerativ erbringt. Der Strom wird über eine Photovoltaik-Anlage erzeugt, die eine Leistung von 900 kWp generiert.

„Mit diesen Maßnahmen können wir der E-Plus Gruppe zu einer positiven Energie- und CO2-Bilanz verhelfen“, so Stirm. „Dies ist für E-Plus zudem ein wichtiger Beitrag zur Kundenbindung, denn der Konsument erkennt an einem speziellen Paket-Label auf den ersten Blick, dass seine Ware unter Einhaltung wichtiger Umweltstandards hergestellt wurde.“

Erfolgreiche Zusammenarbeit hat sich bewährt

Die E-Plus Gruppe und arvato arbeiten mittlerweile seit mehr als 17 Jahren erfolgreich zusammen. Was 1994 mit der Auslieferung des Handymodells PT-11 begann, hat sich bis heute zu einer umfangreichen Komplettlösung entwickelt, die die gesamte Service-Supply-Chain der E-Plus Gruppe und deren Marken abdeckt. Zu den arvato-Leistungen gehören unter anderem die Vorwärts- und Rückwärtslogistik, das Warehousing, das Konfektionieren von SIM-Karten-Starterpaketen und die Steuerung der Produktionsabläufe. Darüber hinaus haben die Gütersloher Spezialisten sukzessiv umfangreiche Serviceleistungen wie Geräte Reparatur, Garantieabwicklung und Abrechnungsmanagement übernommen.

Portrait

Über arvato AG

Die arvato AG ist ein führender europäischer BPO-Anbieter. Mehr als 63.000 Mitarbeiter konzipieren und realisieren für Geschäftskunden aus aller Welt maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Geschäftsprozesse entlang integrierter Dienstleistungsketten. Diese umfassen sämtliche Services rund um die Erstellung und Distribution von Druckerzeugnissen und digitalen Speichermedien ebenso wie Datenmanagement, Customer Care, CRM-Dienstleistungen, Supply Chain Management, digitale Distribution, Finanzdienstleistungen.

News-ID: 673649 • Views: 253 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/673649/Zusammenarbeit-von-E-Plus-Gruppe-und-arvato-geht-in-eine-neue-Runde.html>